

# GEMEINDE ALFELD

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES ALFELD

---

Protokoll Nr:	16/2025
Sitzungsdatum:	Dienstag, 09.12.2025
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:00 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Gemeindeamtes

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### **Erste Bürgermeisterin**

Geldner-Lauth, Yvonne

#### **Mitglieder des Gemeinderates**

Fischer, Karl  
Hermann, Markus  
Maul, Sebastian  
Mertel, Regina  
Paloch, Judith  
Rösel, Kerstin  
Sebald, Thomas  
Stricker, Denise  
Wiesinger, Markus  
Windsheimer, Peter

#### **Schriftführerin**

Beck, Michaela

#### **Verwaltung**

Keul, Marco  
Kremer, Andreas  
Krimm, Stephan

#### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

#### **Mitglieder des Gemeinderates**

Boesler, Daniel  
Fischer, Andreas

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des Protokolls Nr. 14/2025 v. 28.10.2025 (GR)
2. Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung  
Vorlage: ALF/SG1/305/2025
3. Erlass einer Stellplatzsatzung für die Gemeinde Alfeld  
Vorlage: ALF/SG1/307/2025
4. Erlass einer Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2026  
Vorlage: ALF/SG1/299/2025
5. Erlass einer Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS-WAS) der Gemeinde Alfeld vom 07.02.2007 (6. Änderungssatzung)  
Vorlage: ALF/SG2/308/2025
6. Neukalkulation des Gastwasserpreises (Lieferung an die Gemeinde Happurg); Festsetzung des Lieferpreises  
Vorlage: ALF/SG2/309/2025
7. Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück FINr. 2297 der Gemarkung Alfeld (Nonnhof 30) von Harald Seubert, Nonnhof 30, 91236 Alfeld  
Vorlage: ALF/BA/306/2025
8. Berichtswesen
9. Sonstiges

Erste Bürgermeisterin Yvonne Geldner-Lauth eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Alfeld, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1 Genehmigung des Protokolls Nr. 14/2025 v. 28.10.2025 (GR)**

---

Stimmberechtigt – 10 Personen

Der Gemeinderat Alfeld genehmigt das Protokoll.

#### **Beschluss:**

Das Protokoll wird genehmigt.

**Einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10**

### **2 Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung**

---

19:03 Uhr – GRM Thomas Sebald erscheint zur Sitzung  
Stimmberechtigt – 11 Personen

#### **Mitteilung:**

#### **Aus der Sitzung vom 28.10.2025**

- **Genehmigung des Protokolls-Nr. 13/2025 v. 30.09.2025 (GR)**  
Der Gemeinderat Alfeld genehmigt das Protokoll.
- **Grundschule Alfeld; Weiterführung Instrumentalunterricht; Personalangelegenheiten**  
Der Instrumentalunterricht wird nach den Herbstferien weitergeführt, es konnte neues Personal gefunden werden.
- **Behandlung einer Grundstücks- und Nachlassangelegenheit**

**Zur Kenntnis genommen**

### **3 Erlass einer Stellplatzsatzung für die Gemeinde Alfeld**

---

#### **Sachverhalt:**

Bislang war die Pflicht zur Herstellung von Stellplätzen bei der Errichtung oder Nutzungsänderung baulicher Anlagen bayernweit einheitlich in Art. 47 BayBO geregelt. Die einzelnen Kommunen konnten über kommunale Satzungen lediglich die Anzahl der notwendigen Stellplätze abweichend zu den Vorgaben der Garagen- und Stellplatzverordnung (GaStellV) erhöhen oder vermindern – der praktische Regelfall war eine Erhöhung der erforderlichen Stellplätze. Die Stellplatzpflicht an sich war aber bereits

durch Art. 47 Abs. 1 BayBO vorgegeben. Diese Konzeption wird nun grundlegend geändert. Eine Pflicht zur Herstellung von Stellplätzen besteht zukünftig nur noch dann, wenn dies durch eine kommunale Stellplatzsatzung bestimmt wird. Das bedeutet, dass in Gemeinden ohne eine entsprechende Satzung ab dem 1. Oktober 2025 bei der Errichtung oder Nutzungsänderung baulicher Anlagen keine Stellplätze mehr verpflichtend herzustellen sind. Da die Gemeinde Alfeld bisher keine Satzung hatte, sollte nun eine solche erlassen werden. In einer der vorangegangenen Sitzungen wurde bereits darüber berichtet und vereinbart, dass man bei Wohngebäuden 1 Stellplatz pro Wohneinheit festsetzen sollte. Eine solcher Satzungsentwurf liegt nun bei. Bei allen anderen Konstellationen sollten die Vorschriften der Bayerischen Garagen- und Stellplatzverordnung gelten, auf die in der Satzung verwiesen wird.

Ausgenommen ist das Neubaugebiet „Alter Sportplatz“, hier sind zwei Stellplätze nachzuweisen.

Offene Fragen aus dem Gremium werden geklärt.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Alfeld beschließt den Erlass der vorliegenden Satzung zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (Stellplatzsatzung). Die Satzung ist Bestandteil dieses Beschlusses und wird der Niederschrift in Anlage beigefügt.

**Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11**

## **4 Erlass einer Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2026**

### **Sachverhalt:**

Aufgrund der Neubewertung der grundsteuerpflichtigen Anwesen zum Stichtag 01.01.2025 wurde Ende vergangenen Jahres eine Hebesatzsatzung für die Grundsteuer für das Haushaltsjahr 2025 erlassen. Die darin enthaltenen Hebesätze berücksichtigen die Neubewertung und verhinderten allzu Große Verwerfungen. Für das Jahr 2026 wird nun seitens der Verwaltung empfohlen, für das kommende Haushaltsjahr 2026 wiederum eine Hebesatzsatzung mit den gleichen Hebesätzen zu erlassen. Die Neubewertung aller Grundstücke ist seitens des Finanzamtes leider noch nicht abgeschlossen. Es fehlen noch ca. 53 Objekte. Zudem ist aufgrund von Widersprüchen gegen die Messbetragsbescheide des Finanzamtes noch mit Änderungen zu rechnen. Wir gehen davon aus, dass dies im Laufe des kommenden Jahres bereinigt werden wird, so dass ab 2027 eine gewisse Kontinuität eintreten kann.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Alfeld beschließt den Erlass der vorliegenden Hebesatzsatzung für die Grundsteuer 2026. Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses und wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11**

## **5 Erlass einer Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS-WAS) der Gemeinde Alfeld vom 07.02.2007 (6. Änderungssatzung)**

Um die Kostendeckung in der Wasserversorgung wieder zu erlangen, wurden von der Kämmerei Kalkulationen bezüglich der Wassergebühren und des Gastwasserpreises (Lieferung an die Gemeinde Happurg) durchgeführt.

Nach ausgiebiger Beratung empfiehlt der HFA mit Beschluss vom 02.12.2025 die Grundgebühr

- von 25,00 € (netto) auf **50,00 € (netto)**;
- von 30,00 € (netto) auf **60,00 € (netto)**;
- und von 40,00 € (netto) auf **80,00 € (netto)**

festzusetzen.

Die Verbrauchsgebühr soll von 1,10 € / m<sup>3</sup> (netto) auf **1,55 € / m<sup>3</sup> (netto)** angehoben werden.

Das Gastwasser soll von 0,65 € / m<sup>3</sup> (netto) auf **0,67 € / m<sup>3</sup> (netto)** angehoben werden (Behandlung unter TOP 6).

Der Kämmerer Andreas Kremer klärt das Gremium über die Hintergründe der Erhöhung auf. Es werden zum Vergleich die Wasserpreise anderer Gemeinden gezeigt.

Offene Fragen werden diskutiert und geklärt.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Alfeld beschließt den Erlass der vorliegenden 6. Satzung zur Änderung der Satzung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS/WAS). Die Satzung ist Bestandteil dieses Beschlusses und wird der Niederschrift in Anlage beigelegt.

**Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11**

## **6 Neukalkulation des Gastwasserpreises (Lieferung an die Gemeinde Happurg); Festsetzung des Lieferpreises**

### **Sachverhalt:**

Neben der Neukalkulation der Wassergebühren in der Gemeinde Alfeld wurde auch der Lieferpreis für das Gastwasser, welches an die Gemeinde Happurg verkauft wird, neu berechnet. Aufgrund gestiegener Personal- und insbesondere gestiegener Energiekosten ergab die Berechnung der Kämmerei, dass der Gastwasserpreis ab 01.01.2026 von 0,65 € / m<sup>3</sup> (netto) auf **0,67 € / m<sup>3</sup> (netto)** angehoben werden muss.

Das Wort wird an Herrn Andreas Kremer übergeben. Er erläutert dem Gremium die erstellte Kalkulation.

Aus dem Gremium wird eingeworfen, dass es schwierig sei, diese geringe Erhöhung (Gastwasser) im Vergleich zu der Erhöhung der Wassergebühren den Bürgern zu erklären. Hier müssen auch die Kanalgebühren, die zu den Wassergebühren kommen, mit einbezogen werden, dann wäre Alfeld die drittteuerste Gemeinde im Umkreis.

*Die 1. Bgm. Yvonne Geldner-Lauth weist darauf hin, dass von Bürgerseite jederzeit nachgefragt werden könne. Zudem handelt es sich um eine öffentliche Sitzung, die jeder Interessierte hätte besuchen können.*

*Die Kalkulation wird dem GR in Session zur Verfügung gestellt.*

## **Beschluss:**

Der Gemeinderat Alfeld beschließt, das Benutzungsentgelt für die Wasserlieferung an die Gemeinde Happurg gem. § 8 Abs. 3 des Wasserlieferungsvertrages vom 28.11.2024 ab 01.01.2026 von 0,65 € / m<sup>3</sup> (netto) auf 0,67 € / m<sup>3</sup> (netto) anzuheben.

Mehrheitlich beschlossen Ja 8 Nein 3 Anwesend 11

## **7 Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück FINr. 2297 der Gemarkung Alfeld (Nonnhof 30) von Harald Seubert, Nonnhof 30, 91236 Alfeld**

### **Sachverhalt:**

Der Bauwerber möchte durch den Antrag auf Vorbescheid klären lassen, ob auf o. g. Grundstück ein Einfamilienhaus mit Doppelgarage errichtet werden kann.

Das Grundstück befindet sich im Außenbereich. Im gültigen Flächennutzungsplan der Gemeinde Alfeld ist das gesamte Grundstück als gemischte Baufläche ausgewiesen. Aus Sicht der Verwaltung stehen dem Vorhaben keine öffentliche Belange entgegen, somit wird vorgeschlagen, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Hinsichtlich der gesicherten Erschließung muss mit dem Bauwerber eine Vereinbarung zur Kostenübernahme für die Entwässerung geschlossen werden.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Alfeld erteilt dem Bauvorhaben sein gemeindliches Einvernehmen mit der Maßgabe, dass hinsichtlich des Anschlusses an die Entwässerungseinrichtung eine Sondervereinbarung mit dem Bauwerber zu schließen ist.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

## **8 Berichtswesen**

- **Dorfweihnacht Alfeld**  
Die Veranstaltung war ein voller Erfolg.
- **Bedarfszuweisung – Regierung Mittelfranken**  
Seitens der Regierung wurde vorab informiert, dass eine Zuweisung von 153.100 Euro überwiesen wird. Der Bescheid folgt.
- **Sanierung Treppe – Ortsmitte**  
Die Sanierung hat bereits begonnen und geht nächste Woche weiter.
- **Traktor für den gemeindlichen Bauhof**  
Der Traktor wurde geliefert und muss nur noch angemeldet werden.

**Aus dem Gremium:**

- **Baustelle „Vogelherd“**

Wie sieht es mit der Baustelle „Vogelherd“ aus?

*Wetterbedingt musste die Asphaltierung verschoben werden. Ab Donnerstag wird die Ampelanlage vorerst abgeschaltet.*

- **Nutzung Bauwagen für Schulunterricht**

Der Kulturverein hat der Schule angeboten, den Bauwagen für HSU oder ähnliches zu nutzen. Dies haben die Lehrkräfte sehr begrüßt und nachgefragt, ob die Möglichkeit der Anschaffung von drei Forscherkästen (Kosten ca. 1000 Euro) möglich wäre.

*Die Lehrkräfte sollen in dieser Angelegenheit an die Rektorin Frau Leibold herantreten, dann kann diese Anschaffung evtl. im nächsten Haushalt berücksichtigt werden.*

- **Anschaffung / Leihe von Rollern für die Schule**

In der Sitzung des HFA wurde diese Problematik bezüglich Anschaffung oder Leihe von Rollern bereits angemerkt, da sie von Eltern an das Gremium herangetragen wurde. Die Roller werden nur für die Verkehrserziehung eingesetzt. Hier handelt es sich um eine begrenzte Zeit der Nutzung. In der Vergangenheit waren die geliehenen Roller wohl teilweise, nicht immer richtig eingestellt. Hier ist es angedacht ein Gespräch mit der Rektorin zu führen.

- **Kostenübernahme Busfahrt Theater**

Es erfolgt die Anfrage von Eltern an das Gremium, ob eine Kostenübernahme seitens der Gemeinde für die Busfahrt zur Theateraufführung der Schüler übernommen werden könnte.

*Seitens des Gremiums wird die Auffassung geteilt, dass diese Kosten auch von den Eltern mitgetragen werden könnten.*

- **Weihnachtsbaum am Friedhof**

Warum steht heuer kein Weihnachtsbaum am Friedhof?

*Der Weihnachtsbaum steht jetzt am Friedhof. Er wurde erst für die Dorfweihnacht genutzt und jetzt auf den Friedhof aufgestellt.*

Erste Bürgermeisterin Yvonne Geldner-Lauth schließt um 20:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Alfeld.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Yvonne Geldner-Lauth  
Erste Bürgermeisterin

Michaela Beck  
Schriftführung